

RS Vwgh 1993/1/26 91/08/0058

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.01.1993

Index

20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)

66/02 Andere Sozialversicherungsgesetze

Norm

ABGB §431;

ABGB §797;

ABGB §819;

BSVG §2 Abs1 Z1;

BSVG §23 Abs3 lit a;

BSVG §23 Abs3 lit e;

Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn): 91/08/0137 E 26. Jänner 1993 92/08/0214 E 9. Februar 1993

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie VwGH E 1990/05/08 90/08/0063 2

Stammrechtssatz

Die Frage, wann der Erbe Eigentümer des Nachlasses wird, beantworten Lehre (vgl Klang in: Klang2, II, 371 f;

Spielbühler in: Rummel I2, § 436, RdZ 4; Welser in Rummel I2, §§ 797, 798, RdZ 5; Kralik - Ehrenzweig, Das Erbrecht, 323;

Kozioł - Welser, Grundriß II8, 387; Schwimann - Eccher, ABGB III, § 819, Rz 8 und 15 und Rechtsprechung (vgl etwa SZ 12/70, 37/60, 49/104 und 54/99) einhellig im Sinne der Einantwortung (und zwar mit Rechtskraft der Einantwortungsurkunde iVgl Schwimann - Eccher, ABGB III, § 819, Rz 13, unter Hinweis auf OGH NZ 1988, 137). Die Rechtskraft der Einantwortungsurkunde bewirkt (unter Durchbrechung des Eintragungsprinzips) auch den Erwerb des Eigentumsrechtes an Liegenschaften und (gegebenenfalls) die Vereinigung der Gläubiger und Schuldnerstellung im Sinne des § 1445 ABGB (vg SZ 12/70, SZ 37/60 ua).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1993:1991080058.X07

Im RIS seit

19.02.2002

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at